

Liebe Frauen,

Wie jedes Jahr steigt auch heuer am letzten Wochenende vor Schulbeginn das Volksstimmefest mit seinem Programm voller politischer und kultureller Highlights auf der Jesuitenwiese im Prater.

Details dazu: [www.volksstimmefest.at](http://www.volksstimmefest.at)

Den Auftakt des diesjährigen feministischen Programms am Volksstimme-Fest bildet am Samstag, 3. 9., eine **getanzte Friedensprozession** mit Pace-Fahnen (Kooperation von OBRA, Trommlerinnen von ramba samba und STIXX und Plattform 20000 Frauen). Die Prozession macht vor der Hauptbühne Halt, wo ‚Break the Chain‘ getanzt wird! Frauen, die mittanzen und ein Zeichen für eine Welt ohne Gewalt setzen wollen: Treffpunkt und Auffrischungsprobe für ‚Break the Chain‘ beim Frauen.Punkt ab 14.00!!! Beginn der Aktion ab ca. 14.45.

Die Plattform 20000 Frauen hat für heuer **zwei Diskussionsveranstaltungen** organisiert: Die eine am Samstag, 3.9., ist eine Neuauflage bzw. Fortsetzung der Diskussion zum Thema „Gegen die Militarisierung des Denkens“, die schon während der 2. Feministischen Tischgesellschaft viele Interessierte angezogen hat. (16.00 im Frauen.Punkt) Und am Sonntag, 4.9., wird zu „Die Linke wird feministisch sein. Oder unbedeutend“ in Anlehnung an die 12 Thesen des Marxismus-Feminismus von Frigga Haug diskutiert. (15.00 im Diskussionszelt)

Details zu beiden Veranstaltungen findet Ihr weiter unten.

Außerdem sind alle eingeladen, beim **Aufbau** des Frauen.Punkts (Samstag ab 9.30) und beim **Abbau** (Sonntag um 19.30) zu helfen. All helping hands welcome! ☺

Frauengruppen, -organisationen und -einrichtungen, die durch ihre **Präsenz** und ihr Engagement den Frauen.Punkt – und damit die feministische Kraft am Volksstimme-Fest – verstärken wollen, sind herzlich eingeladen, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Eine Mail an [office@20000frauen](mailto:office@20000frauen) wäre hilfreich.

Am Frauen.Punkt können sich aber auch jederzeit **spontan Gesprächsrunden** selbst organisieren. Tische, Bänke sowie Ankündigungsmaterial sind vorhanden.

See you there! Das Wetter wird ja fein ...

Mit feministischen Grüßen,  
Hilde

Volksstimmefest 2016:

**Samstag, 3. September 2016, 16.00**

**Frauen.Punkt / Jesuitenwiese** (beim Eingang zum Volksstimme-Fest auf der Wiese rechts)

## **Wider die Militarisierung des Krieges**

Diskussion

Mit Geschlecht wird Politik gemacht, auch für den Krieg. Aktuell erleben wir dies im Erstarken kulturalistischer Debatten, die im Namen von Frieden und Sicherheit gerade mit der Rede von Frauenrechten und Sexualpolitiken vielfache Formen von Gewalt rechtfertigen. Was bedeutet dies für feministische Positionen?

Inwiefern muss sich Feminismus immer wieder neu ausbuchstabieren, um auf dem Minenfeld von Konflikt und Krieg weder missbraucht noch verharmlost zu werden?

Und wie können feministische Visionen von Frieden heute aussehen?

Darüber diskutieren:

- \***Heidi Ambrosch** (KPÖ-Frauen)
- \***Claudia Brunner** (feministische Sozialwissenschaftlerin, Klagenfurt)
- \***Andrea Mayer-Edoloeyi** (Solidarwerkstatt Linz)
- \***Hanada Al-Refai** (vor dem Krieg aus Syrien Geflohene)

Moderation: **Ulli Weish** (Plattform 20000 Frauen)

**Sonntag, 4. September 2016, 15.00**

Diskussionszelt / Jesuitenwiese (vor der 1. Kreuzung in der Wiese rechts)

## **Die Linke wird feministisch sein. Oder unbedeutend!**

Diskussion

Feministinnen kritisieren seit nunmehr fast 40 Jahren die Theorie und Praxis der Linken. Ihre Kritik betrifft u.a. den im Marxismus gebräuchlichen Arbeitsbegriff und die Werttheorie, die Stellung zu Hausarbeit, zur Familie, zum Umgang miteinander und zur Natur, zu Wirtschaft und zu Kriegen. Sie entwarfen Zukunftsvorstellungen und erhoben ihre Stimmen im Verlangen nach Befreiung.

Was ist aus den leidenschaftlichen Debatten und Kämpfen geworden?

Welche Fragen bewegen marxistische Feministinnen / feministische Marxistinnen heute?

Wie muss linke Politik gestaltet sein, damit sie auch Frauen anspricht und erreicht?

Darüber diskutieren anhand der von Frigga Haug formulierten 12 Thesen des Marxismus-Feminismus:

- \***Barbara Eder** (feministische Sozialwissenschaftlerin)
- \***Käthe Knittler** (feministische Ökonomin)
- \***Birge Krondorfer** (feministische Philosophin, Frauenhetz, Wien)
- \***Karin Schönflug** (postkoloniale Ökonomin, angefragt)
- \***Vertreterin von maiz** (Linz, angefragt)

Einleitung: **Heidi Ambrosch** (KPÖ-Frauen)

Moderation: **Hilde Grammel** (Plattform 20000 Frauen)

**Terminankündigung: 2. Internationale Marxismus-Feminismus-Konferenz, 7.-9. Oktober 2016 im Atelierhaus der Akademie der Bildenden Künste, ehemals Semperdepot, 1060.**

**Programm und Anmeldung unter: [marxfemblog.wordpress.com](http://marxfemblog.wordpress.com)**